



RV-Vorsitzender Sven Karschies (l.) und Verwalter Heinz Kachel (r.) überbrachten Albert Prinz Glückwünsche zum 40-jährigen Dienstjubiläum als Futtermeister beim Reitverein Laer.

Futtermeister mit Leib und Seele

Albert Prinz kümmert sich seit 40 Jahren um das Wohl der Pferde

LAER. Am 1. August vor 40 Jahren trat Albert Prinz in die Dienste des Reit- und Fahrvereins Laer. Seine Hauptaufgabe, die er bis heute mit viel Herz ausübt, war bereits damals, für das leibliche Wohl der Pferde im örtlichen Reitstall zu sorgen. „Ich weiß noch genau, wie ich beim Vorsitzenden Paul Steinmann gefragt habe, ob ich den Job als Futtermeister haben kann“, erinnert sich der rüstige Senior an die An-

»Wenn ich morgens die Tür aufschließe, werde ich schon freudig erwartet.«

Futtermeister Albert Prinz

fänge.

Der Vorgänger Max Deiters hatte seine Tätigkeit nach zehn Jahren aus Altersgründen aufgegeben und der Verein suchte nun einen neuen, ebenso zuverlässigen Nachfolger. Und den hat der RV wahrlich gefunden: In 40 Jahren nahezu an sieben Tagen in der Woche schiebt Albert Prinz zweimal täglich

seinen mittlerweile mit einem kleinen Hilfsmotor angetriebenen Futterwagen durch die Stallgassen am Borgweg.

„Wenn ich morgens um 7 Uhr die Tür los schließe, werde ich schon freudig erwartet. Manche Pferde begrüßen mich mit einem Wiehern, manche gucken aus dem Stall und andere machen einen tierisch Radau mit ihren Hufen“, erzählt der Pferdefreund über die vielen schönen Momente in seinem Beruf. „Ich merke sofort, wenn mit einem Pferd irgendetwas nicht stimmt“, so der Tierfan. Dafür sind ihm auch die vielen Pferdebesitzer dankbar, die im Laufe der Jahre ihr Pferde in seine Obhut gegeben haben. Denn, wenn wirklich „irgendetwas mal nicht stimmt“, greift Albert Prinz umgehend zum Handy und informiert die Besitzer oder auch schon mal direkt den Tierarzt, wenn es sein muss. Das kommt Gott sei Dank nicht so häufig vor, kann aber lebensrettend sein.

Anlässlich des ungewöhnlichen Dienstjubiläums

überbrachten Vorsitzender Sven Karschies und der Verwalter der Stallgemeinschaft, Heinz Kachel, stellvertretend für den gesamten Vorstand und der Einsteiler des Vereins, dem treuen Futtermeister ihren großen Dank und Glückwünsche.

Dem Wunsch des Jubilars entsprechend findet eine kleine Jubiläumsfeier im Rahmen eines Grillabends in den nächsten Wochen statt. Dazu wird neben den Rei-

»Ich merke sofort, wenn mit einem Pferd irgendetwas nicht stimmt.«

Futtermeister Albert Prinz

tersleuten selbstverständlich auch die Familie eingeladen sein. „Denn wenn meine Frau nicht immer so hinter mir gestanden hätte, hätte ich die 40 Jahre nicht schaffen können“, freut sich Albert Prinz, der am gestrigen Dienstag seinen 74. Geburtstag feierte, über die jahrelange wichtige Unterstützung seiner Ehefrau Agnes.